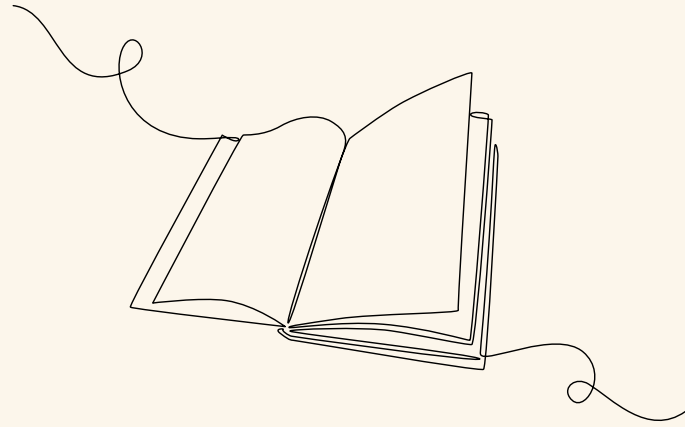


Für Sie gelesen

Eine Auswahl von Büchern, die unsere Redaktion für Sie zusammengestellt hat.



WALTER STUBER

Immer gut gerüstet

Mein Leben zwischen Baustelle und Bibel

127 Seiten | 10,00 €
Edition Wortschatz,
Neudorf bei Luhe 2025

Schon sehr ungewöhnlich, dass der Ex-Geschäftsführer einer Spezialgerüstbaufirma ein Buch über seinen Glauben schreibt. Aber Walter Stuber ist längst auch als Blogger, Podcaster und Online-Influencer jemand, der sein tiefes Gottvertrauen offensiv nach außen trägt. In seinem Buch gewährt er in kurzen Kapiteln Einblicke in sein Leben, wobei er seine Biografie nicht chronologisch erzählt. Da fügen sich eher nach und nach Mosaiksteinchen zusammen. Wichtig ist es ihm, zwischendurch immer wieder andere zu ermutigen, Glauben im Alltag als Kraftquelle zu erleben. Dies hat auch Stuber geholfen, als er als Unternehmer beinahe gescheitert wäre. Sein Mit-Autor Stefan Markus hat ähnliche Erfahrungen gemacht. Für ihn waren es Wunder, dass ihn Gott in schwierigen beruflichen Situationen rausgehaut hat. Aus dem früheren Autohaus-Geschäftsführer Markus wurde später ein Biker-Pastor. In Zeiten mit immer mehr Egoisten ist es jedenfalls schön zu lesen, was die beiden Unternehmer im Ruhestand vermitteln wollen: Letztlich zählt nicht der eigene Kontostand, sondern was man anderen Menschen gegeben hat.

Andreas Schmidt



JAN-HEINER TÜCK (HG)

Wiederkehr der Säkularisierung?

Der Streit um die religiöse Indifferenz.

192 Seiten | 22,00 €
Herder, Freiburg 2026

Der Wiener Theologe Jan-Heiner Tück legt mit diesem Buch „Wiederkehr der Säkularisierung?“ eine Sammlung von unterschiedlichsten Diagnosen der gegenwärtigen Verfassung von Zeitgeist und Religion vor. Profilierte Autoren aus den Bereichen Theologie, Philosophie, Soziologie und Journalistik wie Tomás Halik, Hans Joas, Andreas Main, Bischof Erik Varden und weitere sind mit Beiträgen vertreten. Ein bemerkenswertes Dokument des fairen kontroversen Dialogs, doch auch vieler Fragen. So ist ungeklärt: Was ist Säkularisierung? Ist die Reserviertheit gegenüber verfasster Religion, die Rede vom Schrumpfen der Kirchen und dem Rückgang von deren gesellschaftlichen und medialen Bedeutung ein Indiz für Säkularisation? Ist der Agnostizismus die konsequente Frucht der Aufklärung und als solche unumkehrbar oder ist eher eine Revitalisierung des Religiösen erwartbar? Ist die europäische Sicht zu einseitig? Fragen über Fragen ohne Rechthaberei! Darin liegt die Herausforderung, aber auch der Reiz dieses Buches.

In großen historischen Bögen wird ein Kommen und Gehen von verschieden gearteter Abkehr und Negierung des Religiösen angesprochen, genauso auch die stetige Wiederkehr der Sehnsucht nach dem Göttlichen. Dass die christliche Botschaft von der Inkarnation Gottes in unserer Welt einen fundamentalen säkularisierenden Anspruch erhebt, gehört auch zur Wirklichkeit. Wertvolle Arbeiten dazu lieferten schon vor Jahrzehnten etwa E. Bloch (Das Prinzip Hoffnung), J. Moltmann (Theologie der Hoffnung), J. B. Metz (Zur Theologie der Welt).

Peter Hinsens SAC

Alle oben genannten Titel sind auch in der Buchhandlung der Pallottiner erhältlich:

Foyer Pallotti,
Wiesbadener Str. 1,
65549 Limburg an der Lahn,
Tel: 06431/401-300
foyer@pallottiner-limburg.de
www.pallottiner-buchhandlung.de